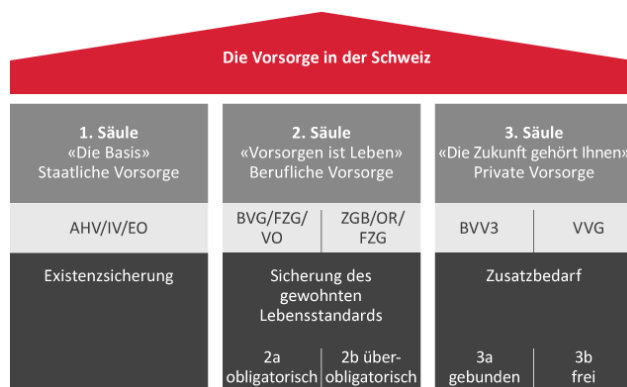


Vorsorge: Je früher desto besser.



**Regula Wolf,
Kunden-
beraterin**

Unser Vorsorgesystem, aufgebaut auf drei Säulen (siehe Grafik), ist weltweit eines der besten. Es ist wichtig, sich bereits in jungen Jahren darüber zu informieren.



1. Säule: Die staatliche Vorsorge (AHV, IV, EO) für die gesamte Schweizer Bevölkerung hat zum Ziel, uns im Alter, bei Invalidität oder im Todesfall das Existenzminimum abzusichern. Dies reicht heute jedoch kaum noch aus.

2. Säule: Die berufliche Vorsorge (BVG) versichert zusätzlich alle Arbeitnehmenden mit einem Jahreslohn von mehr als CHF 21'150.- Zusammen mit der ersten Säule deckt sie bei Unver-

In dieser Rubrik äussern sich Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Ersparniskasse Affoltern i.E. zu aktuellen Ereignissen aus den Bereichen Wirtschaft und Geld im In- und Ausland.

heirateten aber nur bis rund 60%, bei Verheirateten bis zu 75 % des letzten Lohns ab.

3. Säule: Mit der privaten Vorsorge können auf freiwilliger Basis die Einkommenslücken aus der 1. und 2. Säule geschlossen und individuell abgesichert werden.

Fazit: Es lohnt sich, mit dem Aufbau der freiwilligen Vorsorge bereits in jungen Jahren zu beginnen, damit bei Invalidität oder im Todesfall, spätestens aber im Alter, der gewohnte Lebensstandard gehalten werden kann. Bei der Vorsorge mittels der Säule 3a kann als angenehmer Nebeneffekt die Einzahlung bis zum gesetzlichen Maximalbetrag vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden. Dadurch reduziert sich Ihre Steuerrechnung um rund einen Drittel der Einzahlung, was über die Jahre mehrere 10'000 Franken an Steuerersparnis ausmacht. Mehr Vorsorgen – weniger Steuern – je früher desto besser!

Beginnen Sie heute, länger können Sie nie mehr profitieren. Interessiert? Wir beraten Sie gerne.

siehe auch:
www.ekaffoltern.ch